



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Hamburg-Nord  
Bezirksversammlung

<b>interfraktioneller Antrag</b> öffentlich <b>SPD-Fraktion</b> <b>CDU-Bezirksfraktion</b> <b>Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b> <b>FDP-Fraktion</b> <b>DIE LINKE-Fraktion</b>	Drucksachen-Nr.: <b>XX-3246</b>
	Datum: 11.09.2013
	Aktenzeichen:

<b>Beratungsfolge</b>		
	<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Öffentlich	Bezirksversammlung	12.09.2013

## **Naturfreibad Kiwittdamm - Sanierung des Funktionsgebäudes Sanitäreinrichtungen Interfraktioneller Antrag**

Sachverhalt:

Der HTB 62 hat in der Sommersaison 2013 ab dem 1.5.2013 das mit städtischen Mitteln sanierte und umgebaute Naturfreibad wieder in Betrieb genommen und es war festzustellen, dass die Baumaßnahme nicht nur im Rahmen der geschätzten Kosten blieb, sondern - auch durch viele Eigenleistungen von Vereinsmitgliedern und geschicktem Verhandeln mit Auftragnehmern - den Kostenrahmen nicht ausschöpfte, so dass im Frühjahr 2013 aus den Restmitteln noch weitere bauliche Maßnahmen "on top" realisiert wurden. Mit den im Frühjahr 2013 von der Bezirksversammlung zur Verfügung gestellten Mitteln aus dem Gestaltungsfonds konnte der Verein die Hochbauausführungsplanung für das absolut marode, im Kern aus den 1930er Jahren stammende Funktionsgebäude am Schwimmbeckenkopf durchführen, wobei auch deutlich wurde, dass die gesamte Elektrik des Schwimmbades erneuert werden muss. Die Saison 2013 ließ sich nur noch durch "fantasievolle Interpretationen von Stromabzapfen" an dafür eigentlich nicht vorgesehenen Stellen bewältigen. Dank des schönen Sommers konnten viele Einwohner Langenhorns und der umgebenden Stadtteile die neue Qualität des Naturbades und seiner Freiflächen nutzen und neben dem Schwimmen hat der Verein das Angebot anderer Sport- und Freizeitaktivitäten ausgebaut, mit dem erklärten Ziel einer deutlichen Zeitverlängerung zur Nutzung dieser preiswerten und familienfreundlichen Anlage in Langenhorn.

Die Wintersaison muss nun genutzt werden, das alte Funktionsgebäude von Grund auf zu sanieren, mit Umkleiden, Sanitätsraum, Kleinstküche und Aufenthaltsraum. Es ist geplant noch vor dem Wintereinbruch die äußere Sanierung und die Dacherneuerung zu bewältigen und dann mit den Anfang 2014 zur Verfügung stehenden Mitteln den Innenausbau rechtzeitig vor Beginn der neuen Sommersaison fertig zu stellen.

Petition/Beschluss:

Die Bezirksversammlung beschließt dem HTB 62 als Pächter und Betreiber der stadteigenen Anlage des Naturbades Kiwitteemoor im Stadtteil Langenhorn für die abschließenden Sanierungsarbeiten am Funktionsgebäude und die Neueinrichtung der elektrischen Anlagen die erforderlichen Zuschusskosten in Höhe € 213.750,00 aus dem bezirklichen Gestaltungsfonds zur Verfügung zu stellen.

Die durch die Ausführungsplanung ermittelten und durch Ausschreibungen geprüften Kosten für die erforderlichen Sanierungsarbeiten an Gebäude und Elektrik, damit das Bad ab 1.5.2014 die nächste Sommersaison beginnen kann, betragen € 285.000. Bei Sicherung der Gesamtfinanzierung wird der HSB die Maßnahme mit 25 % der Gesamtkosten, d.h. mit € 71.250,00 fördern, so dass der bezirkliche Anteil bei € 213.750,00 liegt, der über den Gestaltungsfond zu finanzieren ist.

Folgende Finanzierungssplittung wird hierfür beschlossen:

€ 135.900 Kassenmittel 2013

€ 77.850 Verpflichtungsermächtigung für 2013, auszahlbar im 1.Quartal 2014

Für die SPD-Fraktion:	Thomas Domres, Jörg W. Lewin
Für die CDU-Fraktion:	Dr. Andreas Schott, Gisela Busold
Für die Grüne-Fraktion:	Michael Werner-Boelz, Carmen Wilckens
Für die FDP-Fraktion:	Claus-Joachim Dickow, Ralf Lindenberg
Für die DIE LINKE-Fraktion:	Lars Buchmann, Rachid Messaoudi

Anlage/n:

Keine